

VERKEHR

FACHSERIE

8

Reihe 6

Luftverkehr

Dezember 1983



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42
Telefon: 06131/59094-95
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im März 1984

Preis: DM 5,70

Bestellnummer: 2080600-83112

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
Erläuterungen	5
Luftverkehr im Dezember 1983	7
T a b e l l e n t e i l	
1 Gesamtübersicht über den gewerblichen Luftverkehr	8
2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten	8
3 Flugplatzverkehr	
3.1 Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen	
3.1.1 Luftfahrzeugbewegungen nach Flugarten	9
3.1.2 Luftfahrzeugbewegungen nach Startgewichtsklassen	9
3.1.3 Personenverkehr	10
3.1.4 Frachtverkehr	11
3.1.5 Postverkehr	12
3.1.6 Durchgang	13
3.2 Verkehr auf sonstigen Flugplätzen	13
4 Verkehrsleistungen	14
5 Personenverkehr	
5.1 Verflechtung innerhalb des Bundesgebietes	
5.1.1 Zu- bzw. Aussteiger nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen	15
5.1.2 Reisende nach Herkunftsf- und Endzielflugplätzen	15
5.2 Verflechtung im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	
5.2.1 Zustieger nach Streckenherkunftsflugplätzen und Streckenzielländern	16
5.2.2 Aussteiger nach Streckenherkunftsländern und Streckenzielflugplätzen	17
5.2.3 Reisende nach Herkunftsf- und Endzielländern	18
5.2.4 Reisende im Pauschalflugreiseverkehr nach Herkunftsf- und Endzielländern und Endzielflugplätzen	20
6 Güterverkehr	
6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs	22
6.2 Grenzüberschreitender Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	
6.2.1 Güterhauptgruppen und Güterabteilungen	23
6.2.2 Gütergruppen	24
6.3 Verflechtung nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen bzw. Ländern	
6.3.1 Verkehr innerhalb des Bundesgebietes	28
6.3.2 Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	28
6.4 Verflechtung nach Herkunftsf- und Endzielflugplätzen bzw. Ländern im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	31
7 Luftpostversand	35

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- 0 = Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

Mill.	= Millionen
KM (km)	= Kilometer
T (t)	= Tonne
PKM (Pkm)	= Personenkilometer
TKM (tkm)	= Tonnenkilometer
UEB	= Sonstige Flugplätze

Abkürzungen für ausgewählte Flugplätze des Bundesgebietes

IATA-CODE	KURZTEXT	VOLLE BEZEICHNUNG
HAM	HAMBURG	Hamburg-Fuhlsbüttel
HAJ	HANNOVER	Hannover-Langenhagen
BRE	BREMEN	Bremen-Neuenland
DUS	DUESSELDORF	Düsseldorf-Lohausen
CGN	KOELN/BONN	Köln/Bonn-Wahn
FRA	FRANKFURT	Frankfurt-Rhein-Main
STR	STUTTGART	Stuttgart-Echterdingen
NUE	NUERNBERG	Nürnberg
MUC	MUENCHEN	München-Riem
BER	BERLIN (WEST)	Berlin-Tegel
SCN	SAARBRUECKEN	Saarbrücken Ensheim

Erläuterungen

Rechtsgrundlage

Die Luftfahrtstatistik beruht auf dem "Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30.10.1967 (BGBl. I S. 1053), geändert durch Art. 15 des 1. Statistikbereinigungsgesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294), und Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik vom 30. Oktober 1967 (BGBl. I S. 1056), zuletzt geändert durch 3. Verordnung vom 28. Juni 1982 (BGBl. I S. 915) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Nach diesem Gesetz ist die gesamte zivile Luftfahrt, die mit Flugzeugen, Drehflüglern, Luftschiffen, Motorseglern, Segelflugzeugen und bemannten Ballonen betrieben wird, in die Erhebung einzubeziehen, soweit davon die Flugplätze in der Bundesrepublik Deutschland berührt werden.

Erhebungspapiere

Die Angaben für die Luftfahrtstatistik werden folgenden Erhebungsvordrucken entnommen:

Flugbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Monatsbericht zur vereinfachten Anmeldung des sonstigen gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Monatsbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Verkehrs auf sonstigen Flugplätzen

Jahresbericht zur statistischen Erfassung des nichtgewerblichen Flugbetriebs auf allen Flugplätzen und Segelfluggeländen.

Erhebungsumfang

Personenverkehr

Auf den ausgewählten Flugplätzen werden die Strecken- und Endziele der abfliegenden Passagiere, wie sie in den Flugscheinen vermerkt sind, statistisch erfaßt. Dagegen werden bei der Personenankunft im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nur die Streckenherkünfte erhoben. Aufgrund dieser Erfassungsmethode ist es möglich, die von den Flughäfen des Bundesgebietes abfliegenden Fluggäste einerseits nach Flugstrecken, das ist die Beförderung von Einsteige- bis zum Aussteige-flughafen, der jeweiligen Fluglinie und andererseits nach Gesamtflugreisen, das ist die Beförderung von Herkunfts- bis zum Endzielflughafen, nachzuweisen. Die Erfassung der Gesamtflugreisen ist allerdings nicht in vollem Umfang möglich, da die Umsteiger, die aus Gebieten außerhalb

des Bundesgebietes ankommen und in ein Flugzeug nach Zielen im Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes umsteigen, nicht festgestellt werden. Sie werden daher doppelt erfaßt und ausgewiesen, und zwar werden sie bei der Ankunft aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes als Aussteiger und beim Abgang (Umsteigen) als Zusteiger nach dem Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes gezählt.

Auf sonstigen Flugplätzen werden nur die zusteigenden Fluggäste ohne Angabe von Strecken- und Endzielen gezählt.

Frachtverkehr

In der Verkehrsstatistik wird im allgemeinen nur der Einlade- bzw. Ausladeort angeschrieben. In der Statistik des Güterverkehrs mit Luftfahrzeugen wird darüber hinaus im grenzüberschreitenden Verkehr der Flughafen bzw. das Land festgestellt, in dem der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete. Diese erweiterte Erfassung ermöglicht die Ausschaltung von Doppelzählungen, die sich durch Umladungen auf Verkehrsflughäfen im Bundesgebiet ergeben.

Auf den sonstigen Flugplätzen wird nur die Menge der eingeladenen Fracht erhoben.

Postverkehr

Die Ergebnisse des Postumschlags auf den ausgewählten Flugplätzen enthalten Mehrfachzählungen, die durch Umladungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland entstehen.

Verkehrsleistungen

Bei der Berechnung der Verkehrsleistungen (Pkm, tkm) werden alle Flüge einbezogen, die einen ausgewählten Flugplatz berühren. Als Flugkilometer werden alle über dem Bundesgebiet geflogenen Kilometer gezählt, die aufgrund der Großkreisentfernungen ermittelt werden.

Tabellenteil

Monatlich und jährlich wird der gewerbliche Verkehr (einschl. gewerbliche Schulflüge) mit Motorflugzeugen auf den Flugplätzen nachgewiesen. Jährlich wird außerdem der nichtgewerbliche Flugbetrieb (einschl. nichtgewerbliche Schulflüge) sowie der Segelflug veröffentlicht.

Tabelle 1

Die Gesamtübersicht gibt einen Überblick über die gewerbliche Luftfahrt (Flüge, Beförderung von Personen, Fracht und Post) einschl. gewerbliche Schulflüge. Unter Flügen sind Flugbewegungen auf Flugteilstrecken zu verstehen; es werden alle Starts und bei Flügen aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes die ersten Landungen im Erhebungsgebiet als Flüge gezählt.

Tabelle 2

Diese Tabelle enthält den gewerblichen Luftverkehr (einschl. gewerbliche Schulflüge) nach Flugarten und Hauptverkehrsbeziehungen. Die Ergebnisse des Personen- und Frachtverkehrs werden sowohl mit als auch ohne die Doppelzählungen dargestellt, die sich durch den Umsteige- bzw. Umladeverkehr ergeben. Im Personenverkehr ist die Ausschaltung der Doppelzählungen nicht in vollem Umfang möglich; die Umsteiger im Verkehr aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes in Flugzeuge nach dem Bundesgebiet und nach Gebieten außerhalb des Bundesgebietes werden als Aus- und Einsteiger - also zweimal - gezählt (vergleiche Abschnitt Personenverkehr dieser Einführung).

Tabelle 3

Abschnitt 3.1 dieses Tabellenteils enthält das Verkehrsaufkommen (Umschlag) im gewerblichen Verkehr (Luftfahrzeugbewegungen, Personen-, Fracht-, Post- und Durchgangsverkehr) der ausgewählten Flugplätze (einschl. gewerbliche Schulflüge).

Im Abschnitt 3.2 wird der gewerbliche Verkehr der sonstigen Flugplätze dargestellt. Die Startzahlen beziehen sich auf alle gewerblichen Flüge (Passagier- und sonstige gewerbliche Flüge, einschl. gewerbliche Schulflüge). Ein Vergleich der Starts mit den Zusteigern ist daher nicht möglich.

Tabelle 4

Diese Tabelle bietet einen Überblick über die effektive Verkehrsleistung (einschl. gewerbliche Schulflüge), die sich aus dem Produkt von Personen-, Fracht- und Postbeförderung mal den geflogenen Kilometern innerhalb des Bundesgebietes und im grenzüberschreitenden Verkehr den Kilometern bis zur bzw. von der

Grenze des Bundesgebietes ergibt. Außerdem wird die angebotene Kapazität (Sitzplatz- und Nutzlastkilometer) sowie der Ausnutzungsgrad dargestellt.

Tabelle 5

In diesem Tabellenteil werden die Verkehrsbeziehungen im gewerblichen Personenverkehr (ausschließlich des Verkehrs der sonstigen Flugplätze untereinander) nach Strecken und Gesamtreisen (einschließlich des Pauschalflugreiseverkehrs) nachgewiesen.

In der Tabelle 5.2.4 wird der Pauschalflugreiseverkehr, der im Rahmen des Gelegenheitsverkehrs von einheimischen und fremden Luftfahrtunternehmen betrieben wird, dargestellt. In diesen Zahlen sind die Inclusive-Tours-Reisenden, die im Linienverkehr befördert werden, nicht enthalten.

Tabelle 6

Dieser Tabellenteil enthält den Güterverkehr nach Gütergruppen und Hauptverkehrsbeziehungen; außerdem wird die Verflechtung der Verkehrsflughäfen des Bundesgebietes mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nachgewiesen. Die Erhebung über den Güterverkehr innerhalb des Bundesgebietes - mit Ausnahme des Streckenverkehrs - wurde 1977 eingestellt.

Der Strukturellen Darstellung des Güterverkehrs liegt das Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969) zugrunde. Diese Systematik ist in 10 Abteilungen, 52 Güterhauptgruppen und 175 Gütergruppen gegliedert. Die in den Tabellen ohne Gütergruppennummern ausgewiesenen Gütern stellen zusätzlich - speziell für den Luftgütertransport - geschaffene Untergliederungen von Gütergruppen dar.

Tabelle 7

In dieser Tabelle werden zusätzlich Zahlen über den Luftpostversand nach Hauptverkehrsbeziehungen gegliedert ausgewiesen, die vom Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen aus dem internationalen Abrechnungs- und Versandpapier (AV 7) ermittelt werden.

Luftverkehr im Dezember 1983

Auf den Flugplätzen des Bundesgebietes wurde im Dezember 1983 insgesamt eine Betriebsleistung von 46 400 gewerblichen Flügen erfaßt. Die Anzahl der Flüge im Linienverkehr stieg im Verhältnis zum Dezember 1982 um 4,0 % auf 28 200, und die Flugtätigkeit im Gelegenheitsverkehr nahm um 20 % auf 17 700 zu.

Insgesamt wurden im Berichtsmonat 2,3 Mill. Fluggäste, 61 900 t Fracht und 14 800 t Post befördert. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahresmonat einer Zunahme von 5,5 % bei den Passagieren und beim Frachtaufkommen um 22 %; die Postbeförderung stieg um 11 %.

Die Passagierbeförderung im Linienverkehr, dessen Anteil im gesamten Fluggastaufkommen 79 % betrug, lag mit 1,8 Mill. Personen um 6,0 % höher als vor einem Jahr. Das Aufkommen im Gelegenheitsverkehr nahm um 3,7 % auf rd. 0,5 Mill. Fluggäste zu; darunter wurden 0,3 Mill. im Pauschalflugreiseverkehr (+ 3,8 %) und 0,1 Mill. im Tramp- und Anforderungsverkehr (+ 3,7 %) befördert.

Bei der Frachtbeförderung war das Transportaufkommen im Linienverkehr mit 50 700 t um 17 % größer als im Dezember 1982, im Gelegenheitsverkehr waren es mit 11 200 t sogar 46 % mehr.

Im Jahr 1983 wurden insgesamt 800 300 gewerbliche Flüge gezählt (- 1,1 %). Das Aufkommen an Passagieren nahm dagegen im Vergleich zum Vorjahr mit insgesamt 35,9 Mill. Personen etwas zu (+ 2,5 %); dabei wurde im Linienverkehr eine Zunahme der Fluggastzahl um 2,8 % auf 24,8 Mill. Personen festgestellt; im Gelegenheitsverkehr stieg die Passagierzahl um 1,7 % auf 11,0 Mill. Personen.

Die beförderte Frachtmenge nahm um 5,8 % zu und erreichte ein Volumen von 619 400 t. Die Posttransporte betragen 114 000 t (+ 1,1 %).

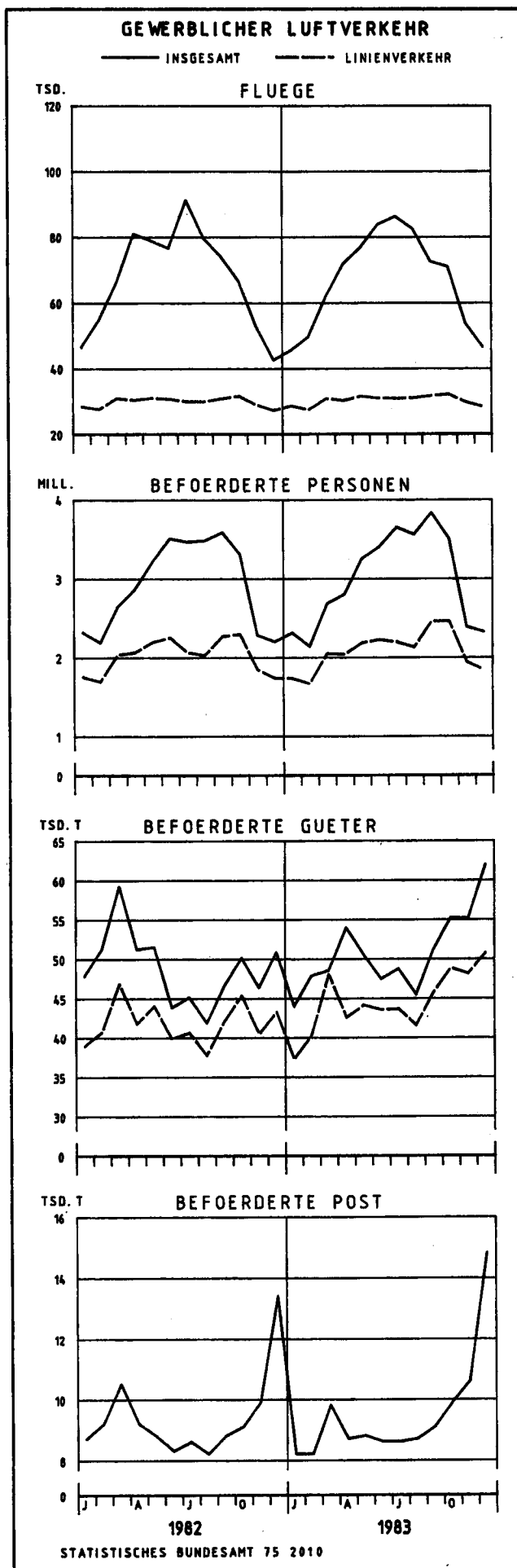


Tabelle nte i l

1 Gesamtübersicht über den gewerblichen Luftverkehr

Dezember 1983

Verkehrsart	Flüge ¹⁾	Personen		Fracht	Post
		ohne 2)		Doppelzählungen des	einschl.
		Umsteigeverkehrs			
		Anzahl		Tonnen	
Gewerblicher Verkehr					
Der ausgewählten Flugplätze	36 097	2 306 281	61 872,4	14 833,6	
Der sonstigen Flugplätze	10 341	9 408	-	-	
Insgesamt ...	46 438	2 315 689	61 872,4	14 833,6	

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulflüge).

2) Siehe Erläuterungen.

2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten

Verkehrsart	Flüge ¹⁾	Personen		Fracht	Post
		ohne 2)		Doppelzählungen des	einschl.
		Umsteigeverkehrs			
		Anzahl		Tonnen	

Verkehr innerhalb des Bundesgebietes

Linienvverkehr	9 657	713 693	607 094	4 883,9	956,5	4 964,1
Gelegenheitsverkehr	13 113	32 770	32 770	25,4	25,4	1,3
Überführung	223	-	-	-	-	-
Zusammen ...	22 993	746 463	639 864	4 909,3	981,9	4 965,4
dagegen Dezember 1982	20 299	713 084	607 991	4 422,2	884,4	4 792,1
Januar bis Dezember 1983	474 170	9 776 244	8 310 780	59 301,1	11 860,3	45 038,9

Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes
Nach der DDR und Berlin (Ost)

Linienvverkehr	-	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	-	-	-	-	-	-
dagegen Dezember 1982	1	4	4	-	-	-
Januar bis Dezember 1983	64	2 174	2 174	-	-	-

Nach dem Ausland

Linienvverkehr	9 293	594 687	594 687	32 900,9	21 830,1	5 080,5
Gelegenheitsverkehr	2 328	245 599	245 599	4 662,0	4 662,0	0,1
Überführung	112	-	-	-	-	-
Zusammen ...	11 733	840 286	840 286	37 562,9	26 492,1	5 080,6
dagegen Dezember 1982	11 082	800 202	800 202	30 393,1	21 988,5	4 451,9
Januar bis Dezember 1983	163 153	13 411 171	13 411 171	388 404,6	271 794,4	35 716,6

Aus der DDR und Berlin (Ost)

Linienvverkehr	-	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr	1	-	-	-	-	-
Zusammen ...	1	-	-	-	-	-
dagegen Dezember 1982	1	2	2	-	-	-
Januar bis Dezember 1983	71	2 280	2 280	-	-	-

Aus dem Ausland

Linienvverkehr	9 296	576 662	576 662	24 491,5	15 189,4	4 635,3
Gelegenheitsverkehr	2 217	201 374	201 374	6 391,2	6 391,2	0,1
Überführung	198	-	-	-	-	-
Zusammen ...	11 711	778 036	778 036	30 882,7	21 580,6	4 635,4
dagegen Dezember 1982	11 066	726 619	726 619	25 197,0	16 605,3	3 976,7
Januar bis Dezember 1983	162 816	13 473 834	13 473 834	300 145,9	199 742,3	31 833,3

Durchgangsverkehr

Mit Umsteigen und Umladen

Zusammen ³⁾ ...	x	x	.	x	9 254,2	x
dagegen Dezember 1982	x	x	.	x	8 510,2	x
Januar bis Dezember 1983	x	x	.	x	99 676,0	x

Ohne Umsteigen und Umladen

Linienvverkehr	x	55 765	55 765	3 437,0	3 437,0	152,2
Gelegenheitsverkehr	x	1 738	1 738	126,6	126,6	-
Zusammen ...	x	57 503	57 503	3 563,6	3 563,6	152,2
dagegen Dezember 1982	x	59 680	59 680	2 851,5	2 851,5	152,2
Januar bis Dezember 1983	x	673 143	673 143	36 307,5	36 307,5	1 387,9

Gesamtverkehr

Linienvverkehr	28 246	1 940 807	1 834 208	65 713,3	50 667,2	14 832,1
Gelegenheitsverkehr	17 659	481 481	481 481	11 205,2	11 205,2	1,5
Überführung	533	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	46 438	2 422 288	2 315 689	76 918,5	61 872,4	14 833,6
dagegen Dezember 1982	42 449	2 299 591	2 194 498	62 863,8	50 839,9	13 372,9
Januar bis Dezember 1983	800 274	37 338 846	35 873 382	784 159,1	619 380,5	113 976,7

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulflüge).

2) Siehe Erläuterungen.

3) Nur Linienvverkehr.

3 FLUGPLATZVERKEHR DEZ. 1983

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.1 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH FLUGARTEN *)

FLUGPLATZ	LINIEN-	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE GELEGENHEITSVERKEHR						INSGESAMT	JAN. BIS DEZ.
		PAUSCH. REISE-	TRAMP- ANFORD- VERKEHR	U. BED. UND TAXI-	SONST.	ZUS.	UEBER- FUEHR.- FLUEGE		
HAMBURG	3 755	187	79	172	96	534	35	4 324	62 044
HANNOVER	1 298	157	135	200	240	732	45	2 076	36 177
BREMEN	732	35	15	142	278	470	10	1 212	22 905
DUESSELDORF	4 527	726	247	205	-	1 178	147	5 852	84 162
KOELN/BOHN	1 782	105	145	119	560	929	125	2 837	40 347
FRANKFURT	14 267	451	311	747	2	1 511	128	15 906	206 812
STUTT GART	2 145	173	178	183	228	752	51	2 966	48 783
MUER NBERG	682	52	19	425	44	540	12	1 234	17 797
MUENCHEN	5 125	771	18	500	180	1 469	135	6 730	95 212
BERLIN(WEST)	3 498	209	17	43	-	259	21	3 788	49 508
SAARBRUECKEN	92	42	-	214	232	488	22	602	15 852
ZUSAMMEN	37 903	2 908	1 164	2 950	1 850	8 882	744	47 529	683 699
SONST. FLUGPL.	-	-	-	584	524	1 208	12	1 220	27 373
INSGESAMT	37 903	2 908	1 164	3 534	2 384	10 090	756	48 749	711 072
JAN. BIS DEZ.	487 160	67 766	15 952	62 762	66 444	212 924	10 988	711 072	

*) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE).
1) BEDARFSPLANVERKEHR MIT FESTEN FLUGZEITEN.

3.1.2 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH STARTGEWICHTSKLASSEN *)

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE STARTGEWICHTSKLASSEN UEBER ... BIS EINSCHL. ... T				INSGESAMT
	BIS 2 T	2-5,7 T	5,7-14 T	14-20 T	
HAMBURG	92	132	29	84	4 324
HANNOVER	241	11	258	5	2 076
BREMEN	219	188	14	168	1 212
DUESSELDORF	-	133	62	470	5 852
KOELN/BOHN	554	85	75	99	2 837
FRANKFURT	2	356	398	278	15 906
STUTT GART	228	97	92	48	2 966
MUER NBERG	42	85	374	2	1 234
MUENCHEN	180	233	265	13	6 730
BERLIN(WEST)	-	39	2	95	3 788
SAARBRUECKEN	232	60	148	105	602
ZUSAMMEN	1 800	1 359	1 718	1 368	47 529
SONST. FLUGPL.	482	571	138	4	1 220
INSGESAMT	2 282	1 930	1 856	1 372	48 749
JAN. BIS DEZ.	51 228	34 618	29 694	23 335	711 072

*) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE).
1) SONSTIGE LUFTFAHRZEUGE = MOTORSEGLER, LUFTSCHIFFE.

3 FLUGPLATZVERKEHR DEZ. 1983

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWÄHLTEN FLUGPLÄTZEN

3.1.3 PERSONENVERKEHR

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL				INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	JAN. BIS DEZ.
	IM BUNDESGBIET		AUSSERH. D. BUNDESGB.				
	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.			
HAMBURG	90 737	77	53 348	4 422	144 085	127 105	2 058 109
HANNOVER	33 511	106	21 470	375	55 061	35 488	852 404
BREMEN	17 805	19	5 408	153	23 213	21 480	327 278
DUESSELDORF	75 449	1 228	139 235	4 279	214 685	134 247	3 579 897
KOELN/BONN	38 535	582	20 550	885	59 215	50 890	824 592
FRANKFURT	181 720	12 752	427 455	59 454	609 186	553 529	8 501 375
STUTTGART	41 989	319	42 070	1 461	84 039	59 591	1 238 809
MUERENBERG	21 529	105	5 190	151	26 819	22 171	373 437
MUENCHEN	97 143	110	101 557	9 995	198 700	157 944	3 023 073
BERLIN(WEST)	133 471	-	23 174	-	156 645	144 089	2 070 535
SAARBRUECKEN	2 171	1	787	-	2 958	846	73 518
ZUSAMMEN	734 341	15 402	840 285	91 197	1 574 527	1 308 380	22 933 228
SONST. FLUGPL.	2 714	-	-	-	2 714	-	50 314
INSGESAMT	737 055	15 402	840 285	91 197	1 577 341	1 308 380	22 983 542
JAN. BIS DEZ.	9 570 197	168 555	13 413 345	1 305 230	22 983 542	17 403 980	22 983 542

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT			INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	JAN. BIS DEZ.
	IM BUNDESGBIET		AUSSERHALB			
	ZUSAMMEN	DAR.UMSTEIG. N. FLUGPL. AUSSERH. D. BG.	DES BUNDESGB.			
HAMBURG	93 045	4 422	47 857	140 913	125 470	2 051 855
HANNOVER	34 880	375	17 533	52 713	38 135	855 757
BREMEN	18 083	153	5 198	24 241	22 045	325 845
DUESSELDORF	75 526	4 279	115 517	192 143	132 698	3 558 226
KOELN/BONN	39 320	885	18 423	57 743	51 805	844 451
FRANKFURT	175 530	59 454	405 844	582 474	534 235	8 514 534
STUTTGART	43 997	1 461	31 572	75 569	52 201	1 255 857
MUERENBERG	21 524	151	4 354	25 216	22 522	373 980
MUENCHEN	105 135	9 995	107 839	212 974	155 252	3 042 307
BERLIN(WEST)	124 037	-	18 902	143 939	133 891	2 054 527
SAARBRUECKEN	2 599	-	527	3 225	959	74 575
ZUSAMMEN	734 117	91 197	778 035	1 512 153	1 290 355	22 995 075
SONST. FLUGPL.	2 938	-	-	2 938	-	50 235
INSGESAMT	737 055	91 197	778 035	1 515 091	1 290 355	23 045 311
JAN. BIS DEZ.	9 570 197	1 305 230	13 475 114	23 045 311	17 485 455	23 045 311

3 FLUGPLATZVERKEHR DEZ. 1983

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.4 FRACHTVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		EINLADUNG INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS DEZ.
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB. D.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN FRACHTERN	
HAMBURG	555,8	483,9	1 040,6	1 039,4	1,1	11 608,3
HANNOVER	130,4	414,8	545,2	302,7	380,1	5 119,6
BREMEN	110,9	14,0	124,9	124,9	-	1 323,1
DUESSELDORF	444,4	1 020,0	1 464,4	1 432,3	131,2	14 925,2
KOELN/BONN	116,9	2 767,8	2 884,7	237,4	2 847,3	25 182,1
FRANKFURT	2 624,2	31 441,4	34 065,6	32 518,1	15 107,7	362 635,7
STUTTART	250,6	299,0	549,7	544,1	22,9	6 486,7
MUERENBERG	80,1	36,2	116,3	93,1	25,2	1 003,0
MUNCHEN	420,1	1 031,5	1 451,6	1 279,3	228,2	16 698,6
BERLIN(WEST)	174,8	52,4	227,2	213,5	18,2	2 625,2
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	4 909,2	37 562,9	42 472,1	37 784,8	18 551,9	447 700,5
SONST. FLUGPL.	0,1	-	0,1	-	0,0	5,1
INSGESAMT	4 909,3	37 562,9	42 472,2	37 784,8	18 551,9	447 705,6
JAN. BIS DEZ.	59 301,0	388 404,6	447 705,6	402 782,7	187 653,4	447 705,6

AUSLADUNG

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS DEZ.
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB. D.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN FRACHTERN	
HAMBURG	797,5	426,4	1 223,9	1 198,5	25,2	14 667,7
HANNOVER	220,5	25,5	247,2	247,2	14,5	3 564,6
BREMEN	197,2	44,9	242,1	229,1	13,0	2 309,7
DUESSELDORF	512,2	882,5	1 394,7	1 366,4	104,5	15 925,7
KOELN/BONN	274,2	4 543,1	4 817,3	353,0	4 464,9	27 997,2
FRANKFURT	1 486,7	23 987,7	25 474,4	23 578,5	11 030,1	265 882,0
STUTTART	339,6	195,3	534,9	534,7	6,9	6 912,7
MUERENBERG	160,6	8,0	168,6	166,5	-	2 055,4
MUNCHEN	650,3	702,1	1 352,4	1 252,3	1,4	14 584,1
BERLIN(WEST)	379,3	65,2	444,5	435,4	25,6	5 627,9
SAARBRUECKEN	0,2	-	0,2	-	-	2,9
ZUSAMMEN	4 908,4	30 882,7	35 791,1	29 375,4	15 667,1	359 430,8
SONST. FLUGPL.	0,9	-	0,9	-	0,1	15,9
INSGESAMT	4 909,3	30 882,7	35 792,0	29 375,4	15 667,2	359 446,8
JAN. BIS DEZ.	59 301,0	300 145,8	359 446,8	319 022,4	138 723,6	359 446,8

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN FRACHT/POSTFLUGZEUGEN.

3 FLUGPLATZVERKEHR DEZ. 1963

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.5 POSTVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		EINLADUNG			JAN. BIS DEZ.
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGBE.	INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN POSTFLZGN	
HAMBURG	500,2	193,7	693,9	692,6	262,9	5 831,2
HANNOVER	228,2	18,6	246,8	246,8	159,7	2 203,1
BREMEN	153,6	12,2	165,8	165,8	108,7	1 503,6
DUESSELDORF	146,7	221,7	368,3	368,3	1,4	2 940,3
KOELN/BOHN	491,8	31,1	522,9	522,9	344,7	4 863,6
FRANKFURT	1 830,3	4 238,1	6 068,4	6 068,4	2 480,6	46 376,6
STUTTGART	313,8	76,3	389,0	389,0	210,3	3 490,4
MUERENBERG	290,8	13,6	304,4	304,4	190,4	2 778,8
MUENCHEN	495,5	255,0	750,5	750,5	325,6	6 001,7
BERLIN(WEST)	514,6	21,3	535,9	535,9	214,3	4 966,4
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	4 955,4	5 080,6	10 045,0	10 044,6	4 296,7	80 785,6
SONST.FLUGPL.	-	-	-	-	-	0,0
INSGESAMT	4 955,4	5 080,6	10 045,0	10 044,6	4 296,7	80 785,6
JAN. BIS DEZ.	48 039,0	35 716,6	80 755,6	80 706,7	37 089,4	80 785,6

AUSLADUNG

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		AUSLADUNG			JAN. BIS DEZ.
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGBE.	INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN POSTFLZGN	
HAMBURG	483,8	191,6	675,4	675,4	250,1	5 666,0
HANNOVER	189,6	50,2	239,8	239,8	120,6	2 248,9
BREMEN	127,8	0,3	128,1	128,1	121,4	1 241,2
DUESSELDORF	71,6	176,6	248,1	248,1	0,0	1 819,2
KOELN/BOHN	340,0	36,0	376,0	376,0	307,1	3 617,0
FRANKFURT	2 243,8	3 848,0	6 091,8	6 091,7	2 861,0	46 593,3
STUTTGART	270,7	26,6	297,2	297,2	230,4	2 796,4
MUERENBERG	193,0	0,0	193,1	193,1	170,3	1 866,6
MUENCHEN	503,6	267,5	771,2	771,2	333,8	6 846,1
BERLIN(WEST)	840,2	38,7	878,9	878,9	267,8	5 249,0
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	4 964,1	4 635,4	9 599,5	9 599,4	4 672,5	76 666,6
SONST.FLUGPL.	1,3	-	1,3	-	-	16,0
INSGESAMT	4 965,4	4 635,4	9 600,8	9 599,4	4 672,5	76 682,6
JAN. BIS DEZ.	48 039,0	31 833,4	76 672,6	76 794,9	39 672,9	76 682,6

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN POST/FRACHTFLUGZEUGEN.

3 FLUGPLATZVERKEHR DEZ. 1963

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWÄHLTEN FLUGPLÄTZEN

3.1.6 DURCHGANG

FLUGPLATZ	PERSONEN		FRACHT		POST	
	BERICHTS-MONAT	JAN. BIS DEZ.	BERICHTS-MONAT	JAN. BIS DEZ.	BERICHTS-MONAT	JAN. BIS DEZ.
	ANZAHL		TONNEN		TONNEN	
HAMBURG	11 721	175 056	508,0	5 870,6	124,4	1 026,2
HANNOVER	4 002	72 304	20,8	218,3	15,1	131,9
BREMEN	1 060	16 148	10,0	77,0	2,1	2,2
DUESSELDORF	16 749	268 496	934,6	9 890,2	101,0	711,8
KOELN/BONN	4 238	74 076	189,0	1 441,3	17,6	208,3
FRANKFURT	55 925	711 109	3 275,1	34 142,2	473,6	4 386,1
STUTTGART	4 512	109 738	52,2	583,4	13,6	128,7
MUENCHEN	674	14 318	-	33,0	-	2,1
MUENCHEN	25 504	297 517	511,1	5 789,0	60,6	437,6
BERLIN(WEST)	-	184	-	0,5	-	1,0
SAARBRUECKEN	580	4 985	-	-	-	-
ZUSAMMEN	124 965	1 740 899	5 580,8	59 025,5	807,9	7 036,6
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	124 965	1 740 899	5 580,8	59 025,5	807,9	7 036,6
JAN. BIS DEZ.	1 740 899		59 025,5		7 036,6	

3.2 Verkehr auf sonstigen Flugplätzen *)

Land Flugplatz	Gestartete Luftfahrzeuge 1)		Zusteiger	Land Flugplatz	Gestartete Luftfahrzeuge 1)		Zusteiger
	insgesamt	darunter gewerb- licher Schulflug			insgesamt	darunter gewerb- licher Schulflug	
			Anzahl				Anzahl
Schleswig-Holstein	678	367	614	Hessen	871	816	80
Flensburg-Schäferhaus	15	9	19	Bad Nauheim/Reichelsheim	405	380	-
Hartenholm	76	76	-	Breitscheid	39	32	14
Helgoland-Düne	77	6	271	Egelsbach	408	398	48
Kiel-Holtenau	33	4	86	Kassel-Calden	16	6	18
Lübeck	119	-	10	Michelstadt	3	-	-
Rendsburg-Schachtolm	41	23	41	Rheinland-Pfalz	354	292	83
St. Michaelisdamm	63	61	3	Germersheim	12	-	19
Uetersen	164	162	9	Koblenz-Winningen	123	109	51
Westerland/Sylt	81	26	160	Pirmasens-Zweibrücken	55	44	-
Wyk auf Föhr	9	-	15	Speyer	9	6	13
Niedersachsen	2 113	297	5 242	Worms	155	133	-
Baltrum	1	-	-	Baden-Württemberg	1 550	1 057	1 625
Borkum	339	-	1 043	Baden-Baden-Oos	162	130	88
Braunschweig	161	146	50	Donauschwingen-Villingen	172	172	-
Damme	10	2	19	Freiburg i. Br.	70	49	45
Emden	325	-	891	Friedrichshafen	469	215	1 028
Ganderkesee	65	34	5	Gerstetten 5)	14	-	-
Harle	182	-	672	Heubach	40	39	-
Juist	178	-	497	Karlsruhe-Forchheim	170	59	295
Langeoog	7	-	7	Konstanz	117	117	-
Leer-Nüßtermoor	65	-	48	Mannheim-Neustadt	175	136	108
Norden-Norddeich	152	-	561	Mengen	106	97	53
Nordsee	135	65	58	Mosbach-Lohrbach	38	38	-
Nordhorn-Klausheide	18	-	48	Oedheim	12	5	-
Oldenburg-Hatten 2)	34	-	-	Reutlingen-Betsingen	4	-	-
Osnabrück-Atterhede 3)	52	26	14	Schweningen a. N.	1	-	8
Peine-Edesse	6	-	-	Bayern	1 983	1 440	1 350
Wangerooge	167	-	626	Aschaffenburg	25	22	7
Wilhelmshaven-Mariensiel	216	24	703	Augsburg-Mühlhausen	451	428	59
Bremen	55	-	123	Bayreuth	90	8	167
Bremerhaven-Am Luncort	55	-	123	Coburg-Brandensteinebene	12	-	7
Nordrhein-Westfalen	3 302	2 423	3 000	Eggenfelden	260	252	19
Aachen-Merzbrück	254	252	5	Herzogenaurach	152	151	-
Ahlen-Nord	15	-	-	Hof	92	47	201
Arnsberg	44	39	-	Jessenwang	130	129	2
Bielefeld-Windelsbleiche	18	-	40	Landshut	305	301	-
Bonn-Bangelar	238	188	26	Mülldorf	16	16	-
Borkenberge 4)	227	227	-	Rosenthal-Feld-Flössen	15	15	-
Dahlemer Binz	57	56	-	Straubing-Wallmühle	76	55	64
Dinslaken-Schwarze Heide	73	70	-	Vilshofen	68	16	41
Dortmund-Wickede	268	140	472	Wildberg b. Lindau 6)	290	-	780
Essen-Mülheim	642	474	73	Würzburg-Schenkenturm	1	-	3
Grefrath-Niershorst	37	37	-	Saarland	42	40	5
Marl-Loemühle	132	109	53	Saarlouis-Düren	42	40	5
Mönchengladbach	474	271	415	Insgesamt ...	10 948	6 732	12 122
Münster-Osnabrück	286	168	1 267				
Paderborn-Lippstadt	112	23	583				
Porta Westfalica	23	8	-				
Siegerland	290	266	48				
Stadtlonn-Wenningfeld	111	95	18				
Wesel-Römerwardt	1	-	-				

*) Darunter 607 Starts und 2 714 Zusteiger, die im Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen nochmals enthalten sind.
 1) Starts von Passagier- und Nichtpassagierflügen (z. B. Arbeitsflügen, gewerblichen Schulflügen).
 2) August bis November.

3) Einschl. September bis November.
 4) Einschl. November.
 5) Nur September.
 6) April bis Oktober.

4 VERKEHRBLEISTUNGEN DEZ. 1983

VERKEHRSART	FLUEGE 1)	FLUG-KM	PERSONEN-KM	FRACHT-TKM	POST-TKM
	ANZAHL				
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	9 657	3 520	284 575	2 189	1 557
GELEGENHEITSVERKEHR	2 772	538	13 418	11	0
UEBERFUHRUNGSFLUEGE	223	55	-	-	-
ZUSAMMEN	12 652	4 313	297 993	2 200	1 557
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG					
LINIENVERKEHR	9 293	2 193	154 030	9 400	1 231
GELEGENHEITSVERKEHR	2 328	513	59 457	1 877	0
UEBERFUHRUNGSFLUEGE	112	37	-	-	-
ZUSAMMEN	11 733	2 843	213 487	11 277	1 231
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	9 296	2 193	148 514	7 305	1 033
GELEGENHEITSVERKEHR	2 218	588	48 335	2 735	0
UEBERFUHRUNGSFLUEGE	198	54	-	-	-
ZUSAMMEN	11 712	2 835	196 850	10 041	1 033
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	28 245	8 005	587 119	18 894	3 931
GELEGENHEITSVERKEHR	7 318	1 838	121 211	4 524	0
UEBERFUHRUNGSFLUEGE	533	147	-	-	-
INSGESAMT	36 097	9 991	708 330	23 518	3 932
JAN. BIS DEZ.	520 459	142 379	10 933 218	235 090	30 990

VERKEHRSART	VERKEHRS- LEISTUNGEN GESAMT-TKM 2)	JAN. BIS DEZ.	ANGEBOTENE GESAMTKAPA- ZITAETS-TKM 1 000	ANGEBOTENE SITZPLATZ- KM	AUSNUTZUNGSRAD IM PERS.- VERKEHR 0/0	VERKEHR INSGESAMT
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES						
LINIENVERKEHR	32 313	412 353	52 004	441 266	54	53
GELEGENHEITSVERKEHR	1 353	19 271	2 724	25 354	54	50
ZUSAMMEN	33 666	431 624	54 728	466 630	54	52
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG						
LINIENVERKEHR	25 034	314 325	44 125	295 087	52	58
GELEGENHEITSVERKEHR	7 822	151 440	10 304	75 098	72	75
ZUSAMMEN	33 856	475 765	54 430	371 185	58	61
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT						
LINIENVERKEHR	23 189	292 181	44 152	293 059	51	52
GELEGENHEITSVERKEHR	7 570	159 812	10 599	71 585	59	59
ZUSAMMEN	30 759	451 993	54 751	364 745	54	55
GESAMTVERKEHR						
LINIENVERKEHR	81 535	1 018 858	140 282	1 029 412	55	57
GELEGENHEITSVERKEHR	15 744	340 523	23 627	173 148	72	70
INSGESAMT	98 281	1 359 381	163 909	1 202 560	58	59
JAN. BIS DEZ.	1 359 381	-	2 226 274	17 245 445	53	61

1) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE) - 2) PKM PLUS FRACHT-TKM PLUS POST-TKM - (1 PKM = 0,1 TKM).

5 PERSONENVERKEHR DEZ. 1983

5.1 VERFLECHTUNG INNERHALB DES BUNDESGEBIETES

5.1.1 ZU- BZW. AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN *)

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MJC	BER	UEB	
HAMBURG	4	19	-	11 749	5 559	34 554	5 988	1 011	13 918	17 561	254	90 737
HANNOVER	1	27	4	241	3	12 571	2 407	990	5 546	11 816	3	33 611
BREMEN	-	2	30	2	5	11 592	1 503	-	1 158	3 375	38	17 805
DUESSELDORF	12 059	163	2	-	2	15 134	5 549	3 254	19 927	15 823	516	75 449
KOELN/BONN	5 019	-	5	-	2	7 704	1 584	493	11 441	11 280	8	38 535
FRANKFURT	35 973	13 670	12 000	17 450	7 847	28	12 998	10 934	34 806	33 126	2 878	181 720
STUTTART	5 980	2 480	1 371	5 859	2 053	12 511	110	2	815	10 481	207	41 959
NUERNBERG	717	985	-	3 703	877	10 504	1	-	110	4 585	45	21 529
MJENCHEN	13 825	5 304	1 190	18 845	11 085	31 527	594	1	-	14 014	557	97 143
BERLIN(WEST)	18 223	12 209	3 450	17 205	11 851	35 722	11 779	5 157	15 842	-	1 022	133 471
SONST.FLUGPL.	244	-	31	451	15	2 473	184	22	572	574	5	4 885
INSGESAMT	93 045	34 880	18 083	75 525	39 320	175 530	43 997	21 854	105 135	124 037	5 537	737 055

*) EINSCHL. UMSTEIGER, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

5.1.2 REISENDE NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLAETZEN *)

VON HERKUNFTS- FLUGPLATZ	NACH ENDZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MJC	BER	UEB	
HAMBURG	4	21	2	9 705	5 081	21 145	5 755	2 142	12 470	17 517	254	75 099
HANNOVER	1	27	4	247	7	4 508	2 932	1 103	4 898	11 718	3	25 448
BREMEN	1	2	30	3	11	4 852	2 043	325	2 125	3 353	38	12 794
DJESSELDORF	10 579	141	8	-	2	5 823	5 413	3 592	17 549	15 787	516	51 510
KOELN/BONN	5 455	5	11	-	2	1 928	1 510	777	10 707	11 271	8	31 775
FRANKFURT	33 390	12 243	10 155	15 078	5 858	28	9 934	8 394	30 253	33 255	2 875	152 514
STUTTART	5 475	3 022	1 880	5 584	1 785	1 951	110	8	215	10 515	207	31 754
NUERNBERG	2 044	1 140	305	3 543	1 124	2 115	5	-	114	4 574	45	15 213
MJENCHEN	13 515	5 505	2 022	18 138	10 973	19 849	532	4	-	14 051	557	55 345
BERLIN(WEST)	15 737	12 192	3 450	17 150	11 854	25 752	11 598	5 127	15 015	-	1 022	124 018
SONST.FLUGPL.	244	-	34	450	15	2 459	184	22	572	574	10	4 875
INSGESAMT	88 547	34 398	17 901	70 019	37 753	93 424	42 217	21 595	95 029	124 037	5 535	530 455

*) OHNE UMSTEIGER, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

5 PERSONENVERKEHR DEZ. 1983

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGEBIETES

5.2.4 REISENDE IM PAUSCHALFLUGREISEVERKEHR NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN ENDSIELLAENDERN UND ENDSIELFLUGPLAETZEN *)

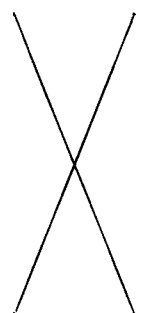
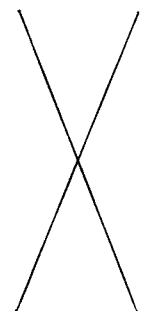
NACH ENZ.-LAND BZW. FLUGPLATZ	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT	
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MJC	BER	UEB		
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	93	-	93
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	214	-	214
ITALIEN	-	-	-	131	-	-	-	-	-	-	-	-	131
GRIECHENLAND	76	39	-	63	-	19	-	-	-	467	-	-	664
DAR. ATH	76	39	-	63	-	19	-	-	-	467	-	-	664
TUERKEI	-	222	-	113	-	301	-	-	-	-	258	-	694
DAR. IST	-	101	-	113	-	301	-	-	-	-	129	-	644
JUGOSLAWIEN	177	170	-	514	50	331	67	-	-	59	-	-	1 368
DAR. DBV	177	170	-	338	50	123	67	-	-	59	-	-	981
TSCHECHOSLOW	-	-	-	68	-	-	-	-	-	-	-	-	68
RUMAENIEN	51	-	-	413	-	518	-	-	-	-	-	-	979
DAR. BUH	51	-	-	413	-	518	-	-	-	-	-	-	979
BULGARIEN	-	-	-	251	-	-	-	-	-	-	-	-	251
SOWJETUNION	-	-	-	-	-	76	-	-	-	-	-	-	76
SONST. LAENDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-	16
EUROPA ZUS.	11 646	8 650	1 294	53 318	4 101	16 822	8 417	1 477	24 082	11 194	787	-	141 768
TUNESIEN	345	360	-	1 212	-	1 207	1 116	-	-	442	-	-	4 682
DAR. DJE	7	-	-	349	-	287	324	-	-	147	-	-	1 094
MIR	338	360	-	863	-	940	792	-	-	295	-	-	3 588
MAROKKO	248	189	-	2 601	-	287	-	-	-	1 189	108	-	4 622
DAR. AGA	248	189	-	2 601	-	287	-	-	-	1 189	108	-	4 622
SENEGAL	-	-	-	388	-	1 017	-	-	-	-	-	-	1 405
DAR. DKR	-	-	-	388	-	1 017	-	-	-	-	-	-	1 405
AEGYPTEN	46	19	-	85	-	52	997	-	-	73	-	-	1 242
DAR. CAI	46	19	-	85	-	52	500	-	-	73	-	-	745
KENIA	-	-	-	1 401	-	2 870	-	-	-	1 748	-	-	6 019
DAR. MBA	-	-	-	1 401	-	2 870	-	-	-	1 748	-	-	6 019
AFRIKA ZUS.	639	568	-	5 657	-	5 433	2 113	-	-	3 482	108	-	17 970
MEXIKO	-	-	-	206	-	467	-	-	-	-	-	-	673
DAR. MEX	-	-	-	206	-	467	-	-	-	-	-	-	673
BAHAMAS	-	-	-	98	-	119	-	-	-	-	-	-	217
DAR. NAS	-	-	-	98	-	119	-	-	-	-	-	-	217
WESTINDIEN	-	-	-	333	-	953	-	-	-	-	-	-	1 286
DAR. ANU	-	-	-	75	-	170	-	-	-	-	-	-	245
UVF	-	-	-	146	-	508	-	-	-	-	-	-	654
BGI	-	-	-	111	-	285	-	-	-	-	-	-	396
KUBA	-	-	-	-	715	-	-	-	-	-	-	-	715
DAR. HAV	-	-	-	-	715	-	-	-	-	-	-	-	715
BRASILIEN	-	-	-	214	-	-	-	-	-	516	-	-	730
DAR. REC	-	-	-	214	-	-	-	-	-	516	-	-	730
AMERIKA ZUS.	-	-	-	851	715	1 849	-	-	-	516	-	-	3 631
ZYPERN	87	36	-	64	-	33	-	-	-	97	-	-	287
DAR. *ZY	87	36	-	64	-	33	-	-	-	97	-	-	287
ISRAEL	128	134	-	132	266	1 165	-	-	-	1 810	171	-	3 806
DAR. TLV	83	103	-	78	266	1 097	-	-	-	1 477	171	-	3 262
*IA	45	31	-	57	10	68	-	-	-	333	-	-	544
V.A. EMIRATE	21	19	-	11	-	323	-	-	-	423	-	-	797
DAR. SHJ	21	19	-	11	-	323	-	-	-	423	-	-	797
INDIEN	13	8	-	8	-	2	-	-	-	166	-	-	197
DAR. DEL	13	8	-	8	-	2	-	-	-	166	-	-	197
SRI LANKA	-	-	-	1 070	-	1 494	-	-	-	1 074	-	-	3 638
DAR. CMB	-	-	-	1 070	-	1 494	-	-	-	1 074	-	-	3 638
THAILAND	-	-	-	770	-	1 778	-	-	-	393	-	-	2 939
DAR. BKK	-	-	-	770	-	1 778	-	-	-	393	-	-	2 939
MALEDIVEN	-	-	-	724	-	1 780	-	-	-	-	-	-	2 504
DAR. MLE	-	-	-	724	-	1 780	-	-	-	-	-	-	2 504
ASIEN ZUS.	219	197	-	2 779	266	6 573	-	-	-	3 963	171	-	14 188
INSGESAMT	12 504	9 415	1 294	62 605	5 082	30 377	10 530	1 477	31 983	11 473	787	-	177 627

*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6 Güterverkehr Dezember 1983

6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs

Gegenstand der Nachweisung	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat	Jahresteil		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) Berichtsjahr gegen Vorjahr %
				Januar bis Dezember 1983	Januar bis Dezember 1982	
Tonnen						
Hauptverkehrsbeziehungen						
Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes						
Versand ...	26 492,1	24 247,5	21 988,5	271 794,4	250 388,5	+ 8,5
Empfang ...	21 580,6	17 497,6	16 605,3	199 742,3	194 116,1	+ 2,9
Durchgangsverkehr						
mit Umladungen ...	9 254,2	8 775,7	8 510,2	99 676,0	94 935,1	+ 5,0
ohne Umladungen ...	3 563,6	3 591,3	2 851,5	36 307,5	34 294,1	+ 5,9
Gesamtverkehr ...	60 890,5	54 112,1	49 955,5	607 520,2	573 733,8	+ 5,9
Beförderung nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses ¹⁾						
Landwirtsch. Erz. u.ä.	8 489,3	5 910,0	6 440,1	64 033,5	58 746,9	+ 9,0
And. Nahrungsmittel	2 072,0	1 804,1	1 301,9	17 741,4	13 035,4	+ 36,1
Feste min. Brennst.	2,8	0,4	0,2	6,2	3,3	+ 87,9
Mineralölerzgn. u.ä.	35,3	22,5	37,6	286,7	209,9	+ 36,6
Erze, Metallabfälle	3,5	1,9	3,9	58,4	26,6	x
Eisen, NE-Metalle	281,4	306,6	242,5	2 942,8	2 955,9	- 0,4
Steine u. Erden	329,0	256,2	174,6	2 084,9	608,6	x
Düngemittel	1,1	7,0	0,4	65,8	13,7	x
Chem. Erzeugnisse	3 103,4	2 766,6	2 221,7	29 707,7	28 368,2	+ 4,7
And. Halb- u. Fertigerz.	24 558,4	22 680,4	21 602,5	262 975,4	259 532,5	+ 1,3
Bes. Transportgüter	18 450,7	16 765,0	15 078,7	191 309,9	175 939,2	+ 8,7
Zusammen ...	57 326,9	50 520,8	47 104,0	571 212,6	539 439,7	+ 5,9
Anteil der Güterabteilungen am Gesamtverkehr in % ¹⁾						
Landwirtsch. Erz. u.ä.	14,8	11,7	13,7	11,2	10,9	
And. Nahrungsmittel	3,6	3,6	2,8	3,1	2,4	
Feste min. Brennst.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Mineralölerzgn. u.ä.	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	
Erze, Metallabfälle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Eisen, NE-Metalle	0,5	0,6	0,5	0,5	0,5	
Steine u. Erden	0,6	0,5	0,4	0,4	0,1	
Düngemittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Chem. Erzeugnisse	5,4	5,5	4,7	5,2	5,3	
And. Halb- u. Fertigerz.	42,8	44,9	45,9	46,0	48,1	
Bes. Transportgüter	32,2	33,2	32,0	33,5	32,6	
Zusammen ...	100	100	100	100	100	
Beförderung ausgewählter Güter ¹⁾²⁾						
Schnittblumen (T.a. 099)	3 550,5	2 683,7	3 202,1	26 848,3	25 707,9	+ 4,4
Kraftfahrzeuge (T.a. 910)	1 691,3	1 394,6	1 443,0	19 990,4	19 083,3	+ 4,8
Elektroerzgn. (931)	4 636,9	3 990,3	4 101,9	46 608,1	44 557,8	+ 4,6
Büromaschinen (T.a. 939)	1 103,2	1 055,6	1 255,3	11 643,4	13 105,6	- 11,2
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939)	5 284,7	5 061,8	4 778,6	54 733,3	55 147,7	- 0,8
Garne, Gewebe u.ä. (962)	1 797,4	1 563,6	1 660,7	18 051,1	17 539,3	+ 2,9
Bekleidung (T.a. 963)	2 520,6	2 619,4	1 773,7	30 781,9	26 815,0	+ 14,8
Druckereierzgn. (974)	1 944,0	1 909,3	1 706,2	22 265,3	21 483,1	+ 3,6
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979)	678,2	689,9	726,9	6 733,2	7 769,5	- 13,3
Sammelgüter u.a. (999)	18 288,7	16 602,2	14 923,9	189 573,8	173 935,2	+ 9,0
Übrige Güter	15 831,4	12 950,4	11 531,7	143 983,8	134 295,3	+ 7,2
Zusammen ...	57 326,9	50 520,8	47 104,0	571 212,6	539 439,7	+ 5,9
Anteil der ausgewählten Güter am Gesamtverkehr in % ¹⁾²⁾						
Schnittblumen (T.a. 099)	6,2	5,3	6,8	4,7	4,8	
Kraftfahrzeuge (T.a. 910)	3,0	2,8	3,1	3,5	3,5	
Elektroerzgn. (931)	8,1	7,9	8,7	8,2	8,3	
Büromaschinen (T.a. 939)	1,9	2,1	2,7	2,0	2,4	
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939)	9,2	10,0	10,1	9,6	10,2	
Garne, Gewebe u.ä. (962)	3,1	3,1	3,5	3,2	3,3	
Bekleidung (T.a. 963)	4,4	5,2	3,8	5,4	5,0	
Druckereierzgn. (974)	3,4	3,8	3,6	3,9	4,0	
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979)	1,2	1,4	1,5	1,2	1,4	
Sammelgüter u.a. (999)	31,9	32,9	31,7	33,2	32,2	
Übrige Güter	27,6	25,6	24,5	25,2	24,9	
Zusammen ...	100	100	100	100	100	



1) Durchgangsverkehr ohne Umladungen ist nicht enthalten.

2) Gütergruppen bzw. Teile aus Gütergruppen.

6 QUETERVERKEHR DEZ. 1963

6.2 GRENZÜBERSCHREITENDER QUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.2 QUETERGRUPPEN *)

TONNEN

NR.	QUETERGRUPPE	VERKEHR MIT GEBIETEN AUßERH. D. BUNDESGBIETES		GESAMTVERKEHR OHNE DURCHGANGS-VERKEHR	DURCHGANGS-VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT		DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS DEZEMBER	
		VERSAND	EMPFANG			INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
221	BRAUNKOHLE	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,8	0,3
223	BRAUNKOHLENBRIKETS	-	-	-	-	-	-	0,1	-
224	TORF	-	-	-	0,3	0,3	0,0	0,3	0,0
231	STEINKOHLENKOKS	-	-	-	-	-	-	2,1	-
233	BRAUNKOHLENKOKS	0,2	0,1	0,2	0,0	0,2	-	0,3	0,0
310	ROHES ERDOEL	1,1	0,1	1,2	-	1,2	0,1	12,6	10,8
321	MOTORENBENZIN U. AE.	0,4	0,8	0,9	0,7	1,6	1,0	22,8	8,3
323	AND. KRAFTSTOFFE	-	0,1	0,1	8,9	9,0	0,1	82,8	38,1
325	DIESELOEL, L. HEIZOEL	0,0	0,1	0,1	-	0,1	-	13,4	3,2
327	SCHWERES HEIZOEL	-	-	-	-	-	-	0,8	-
330	NATUR-, RAFFINIERGAS	4,7	1,2	5,8	0,9	6,7	6,0	56,7	49,3
341	SCHMIEROEL, -FETTE	12,4	0,7	13,2	0,6	13,7	12,6	101,6	37,8
343	BITUMEN U. AE.	-	-	-	-	-	-	0,3	0,1
349	AND. MINERALOELERZGN.	0,2	2,7	2,9	0,2	3,0	2,4	26,2	11,5
410	EISENERZE	-	-	-	-	-	-	0,4	0,3
451	NE-METALLABFÄLLE	-	0,7	0,7	0,1	0,8	0,5	1,2	0,5
452	KUPFERERZE	0,2	0,0	0,3	0,0	0,3	-	0,7	-
453	BAUXIT, ALUMINIUMERZE	2,3	0,1	2,3	0,0	2,3	-	37,7	8,9
459	SONST. NE-METALLERZE SONST. NE-METALLERZE	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	-	16,9	16,4
462	EISENSCHROTT Z. VERH.	-	0,0	0,0	-	0,0	-	0,3	-
463	SONST. EISENSCHROTT	-	0,0	0,0	-	0,0	-	1,2	0,1
467	SCHWEFELKIESABBRAND	-	-	-	-	-	-	0,1	0,0
512	ROHEISEN U. AE.	0,7	0,1	0,7	-	0,7	-	16,7	4,1
513	FERROLEG. ANG.	-	-	-	-	-	-	0,7	-
515	ROHSTAHL	0,2	-	0,2	-	0,2	0,2	16,2	8,2
522	GEW. STAHLHALBZEUG	-	-	-	-	-	-	0,3	-
523	SONST. STAHLHALBZEUG	18,7	7,2	26,0	4,9	30,8	12,6	364,0	182,9
532	WARM GEW. FORMSTAHL	0,2	-	0,2	-	0,2	0,1	1,9	0,3
533	KALT GEW. FORMSTAHL	-	-	-	-	-	-	0,1	-
535	WALZDRAHT	-	-	-	-	-	-	1,4	0,5
536	SONST. EISENDRAHT	0,8	1,4	2,2	0,5	2,8	1,6	46,2	23,4
537	SCHIENENBEREICHMAT.	0,1	0,1	0,2	0,0	0,2	0,2	7,6	0,2
542	GEW. STAHLBLECHE	0,1	-	0,1	-	0,1	-	19,8	9,7
543	SONST. STAHLBLECHE	-	-	-	-	-	-	5,1	3,4
545	WARM GEW. BANDSTAHL	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	70,2	59,5
546	SONST. BANDSTAHL	-	-	-	-	-	-	59,1	43,2
551	ROHRE U. AE.	81,0	9,7	90,7	11,1	101,7	68,8	583,0	331,1
552	GIESSEREIERZGN. U. AE.	3,4	4,6	8,0	0,3	8,3	1,6	72,6	18,0
551	KUPFER, -LEG.	2,2	1,9	4,1	1,0	5,2	1,0	116,1	58,3
552	ALUMINIUM, -LEG.	11,5	0,3	11,8	4,1	15,9	8,3	272,1	102,1
553	BLEI, -LEG.	0,0	8,4	8,4	-	8,4	-	14,3	-
554	ZINK, -LEG.	0,6	-	0,6	-	0,6	0,1	13,2	3,2
555	SONST. NE-METALLE SILBER, PLATIN AND. NE-METALLE	5,5	15,3	20,7	12,1	32,9	0,8	616,3	117,6
556	NE-METALLHALBZEUG	8,4	14,0	20,4	4,1	24,5	6,4	196,5	58,1
556	NE-METALLHALBZEUG	39,4	4,1	43,5	5,5	48,9	30,7	459,7	221,7
511	INDUSTRIESAND	-	-	-	-	-	-	3,5	0,3
512	AND. SAND U. KIES	-	-	-	1,3	1,3	-	8,5	0,2
513	BIMSSAND, -KIES	1,1	-	1,1	0,0	1,1	0,1	3,1	0,2
514	LEHM, TON	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	-	11,8	5,9
515	SCHLACKEN, ASCHEN ANG	227,7	-	227,7	-	227,7	110,1	1 179,2	621,0
521	STEIN-, SALINENSALZ	-	0,1	0,1	0,1	0,2	-	46,7	7,2
522	SCHWEFELKIES, UNGER.	0,1	-	0,1	-	0,1	-	5,6	4,0
523	SCHWEFEL	-	0,0	0,0	-	0,0	-	0,4	-
531	ZERKLEINERTE STEINE	0,5	-	0,5	-	0,5	0,1	7,1	1,1
532	NATURWERKSTEINE	0,4	1,3	1,7	1,5	3,4	1,4	96,9	28,0
533	GIPS-U. KALKSTEIN	-	0,1	0,1	-	0,1	-	11,9	4,0
534	KREIDE	-	-	-	-	-	-	0,7	-
539	SONST. ROHMINERALIEN	4,2	4,6	8,7	7,2	15,9	5,6	232,2	88,8
541	ZEMENT	0,3	0,8	1,1	0,0	1,1	0,0	13,7	9,8
542	KALK	-	-	-	-	-	-	5,1	0,4
550	GIPS	0,0	-	0,0	-	0,0	-	1,4	-
591	STEINERZGN.	12,2	1,3	13,5	35,4	48,9	42,9	272,6	205,8
592	KERAM. BAUSTOFFE	20,2	3,6	23,8	4,6	28,4	8,2	184,3	88,9
711	NAT. NATRONSALPETER	-	-	-	-	-	-	0,0	-
712	ROHPHOSPHATE	-	-	-	-	-	-	0,8	-
719	NAT. NICHTMIN. DUENGER	-	-	-	-	-	-	1,9	0,5

*) SIEHE ERLÄUTERUNGEN.

6 QUETERVERKEHR DEZ. 1983

6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER QUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSSBEZIEHUNGEN

6.2.2 QUETERGRUPPEN *)

TONNEN

NR.	QUETERGRUPPE	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES		GESAMTVERKEHR OHNE DURCHGANGS-VERKEHR	DURCHGANGS-VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT BEFOERD. INSGESAMT	DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS DEZEMBER BEFOERD. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	DAR. IN FRACHTERN
		VERBAND	EMPFANG						
	FOTOCHEM. ERZGN.	5,4	10,3	15,7	8,4	24,1	7,8	388,9	199,1
	KINOFILME	48,7	88,2	103,9	27,9	131,8	51,5	1 571,9	481,0
	UHREN	51,5	75,5	137,1	45,4	183,6	90,0	1 558,3	774,8
	MUSIKINSTRUMENTE	83,4	49,5	133,0	45,8	179,8	57,9	1 545,4	528,4
	SPORTART., SPIELWAR.	55,8	125,8	192,6	81,2	273,8	105,3	2 097,8	1 221,9
	KUNSTGEGENSTAEUDE	14,7	9,2	23,9	8,5	32,5	9,0	357,8	150,1
	SCHMUCK-, GOLDWAREN	11,1	14,5	25,6	14,5	40,1	14,0	319,9	95,3
	SONST. FERTIGWAREN	527,8	209,8	837,6	171,5	1 009,1	456,4	11 774,1	4 790,2
991	GEBRAUCHTE VERPACKG.	13,3	5,0	19,3	1,1	20,4	14,7	275,4	155,3
992	GEBR. BAUGERAETE U.A.	5,5	0,2	5,8	0,9	7,7	5,9	76,3	31,2
993	UMZUGSGUT	35,4	24,0	50,4	53,7	124,1	34,5	1 184,5	489,9
994	GOLD, MUENZEN	2,0	7,1	9,1	0,9	10,0	0,5	219,5	48,2
999	SAMMELQUETER U.A.								
	DIPLOMATENGUT	75,1	50,5	125,6	145,8	271,4	57,8	2 748,7	543,7
	GESCHENKARTIKEL	85,9	5,5	94,5	8,8	103,3	51,7	375,8	187,3
	PERS. EFFEKTEN	155,5	145,5	305,1	294,1	599,2	153,4	8 022,7	2 105,8
	BEHAELTERSENDUNGEN	4,9	5,7	11,6	0,4	12,0	5,0	151,2	77,1
	WARENPROBEN	28,7	42,7	71,4	33,3	104,7	17,4	1 422,5	255,5
	SONST. SAMMELGUT	4 835,9	4 081,3	8 917,1	1 835,5	10 752,8	5 109,7	109 419,9	59 188,9
	TRANSPORTQUETER ANG	3 389,9	1 534,7	4 904,6	221,7	5 126,3	3 019,9	50 792,7	31 035,9
	DIENSTGUT	898,0	369,5	1 267,5	51,4	1 319,0	572,2	15 509,2	5 755,4
	ZUSAMMEN	25 492,1	21 580,5	48 072,7	9 254,2	57 326,9	29 522,7	571 212,5	279 853,0
	DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN					3 553,6	1 713,1	35 307,5	15 931,1
	INSGESAMT	25 492,1	21 580,5	48 072,7	9 254,2	60 880,5	31 235,8	607 520,1	295 784,1

*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6 QUETERVERKEHR DEZ. 1983

6.4 VERFLECHTUNG NACH HERKUNFTS- UND ENDTIEFLUGPLAETZEN BZW. LAENDERN

IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES *)

VON HERKUNFTS- LAND	EMPFANG											INSGESAMT	
	TONNEN												
	HAM	HAI	BRE	DUS	NACH ENDTIEFLUGPLATZ CGN FRA STR			NUE	MUC	BER	UEB		
SURINAM	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1
BRASIL IEN	79,3	7,8	0,3	31,6	20,1	198,2	18,9	1,5	14,2	1,4	0,1	-	373,6
PARAGJAY	1,1	-	0,0	0,6	0,0	4,0	0,0	0,3	0,1	-	-	-	6,2
URUGUAY	5,8	1,9	-	3,7	0,1	25,2	13,5	1,7	2,3	0,0	-	-	55,2
ARGENTINIEN	5,4	1,4	1,4	0,1	1,0	128,9	2,0	5,2	0,5	1,1	-	-	146,9
KOLUMBIEN	18,5	0,3	0,1	3,0	0,3	212,3	0,7	0,0	1,1	0,1	-	-	236,6
ECUADOR	0,3	0,0	2,0	0,2	0,1	1,9	0,3	0,2	0,6	0,0	-	-	5,7
PERU	4,1	0,2	0,3	1,9	2,6	9,2	2,0	0,9	1,4	0,3	-	-	23,0
BOLIVIEN	0,1	1,8	4,3	-	0,1	1,9	0,7	0,0	0,3	0,1	-	-	9,3
CHILE	12,3	1,8	0,1	0,1	0,3	36,5	4,5	0,2	3,4	0,0	0,2	-	61,6
AMERIKA ZUS.	312,2	127,3	51,9	301,8	121,9	4 936,1	233,4	47,3	369,0	45,7	0,4	-	6 847,0
ZYPERN	0,1	0,1	1,8	0,7	0,8	9,9	0,1	0,0	0,4	0,2	-	-	14,2
LIBANON	8,1	-	-	0,1	0,0	21,4	0,0	0,1	0,0	-	-	-	29,7
ISRAEL	12,2	3,1	0,2	9,9	4 155,3	544,2	11,1	0,2	12,0	0,4	0,0	4 749,5	
JORDANIEN	4,9	0,1	0,1	0,2	0,4	4,7	1,7	0,7	0,1	-	-	-	12,9
SYRIEN	4,4	0,0	0,7	-	1,6	8,2	0,3	0,1	13,4	0,5	0,1	-	29,4
IRAK	3,2	0,9	0,8	0,8	3,2	23,9	2,0	-	2,3	0,9	-	-	37,9
IRAN	30,5	0,5	0,2	7,2	1,8	28,9	2,6	0,3	6,7	0,2	1,1	-	79,9
KUWAIT	1,0	0,7	-	1,2	0,3	13,0	7,5	0,0	3,5	0,3	-	-	27,6
BAHRAIN	0,9	-	-	0,0	-	0,4	0,1	-	0,3	0,1	-	-	1,7
KATAR	1,2	0,0	-	0,0	0,1	0,0	0,0	-	-	-	-	-	1,3
SAUDI-ARAB	10,6	1,8	0,7	5,6	2,6	39,2	1,6	7,2	2,5	0,8	0,2	-	72,8
NORDJEMEN	0,1	-	-	0,0	0,1	0,9	-	-	0,1	-	-	-	1,3
SUEDJEMEN	0,0	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	0,5
OMAN	0,0	-	-	0,1	0,2	0,4	0,1	-	0,2	-	-	-	1,0
V. A. EMIRATE	0,5	0,3	1,2	0,5	0,1	16,0	4,7	-	22,7	0,2	-	-	46,4
PAKISTAN	47,2	3,3	5,1	34,8	27,0	108,0	25,1	2,9	4,8	1,6	-	-	260,7
BANGLADESCH	0,2	-	-	-	0,0	2,7	0,0	1,3	-	0,0	-	-	4,2
AFGHANISTAN	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2
INDIEN	84,5	4,0	33,4	116,2	28,0	295,3	19,1	18,2	38,3	4,1	0,0	-	642,2
NEPAL	1,8	-	-	0,8	0,1	19,9	3,5	-	0,2	0,0	-	-	26,4
SRI LANKA	1,2	0,4	0,0	0,5	0,3	13,1	1,0	0,0	2,2	0,2	-	-	19,0
BIRMA	-	-	-	-	0,1	0,1	-	-	0,0	-	-	-	0,2
THAILAND	16,6	3,1	5,0	35,4	2,9	120,2	5,8	3,8	5,9	6,2	0,0	-	205,0
VIETNAM	-	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	0,1
MALAYSIA	0,9	0,5	0,1	5,1	0,2	67,0	5,4	0,1	25,4	0,1	-	-	105,9
SINGAPUR	9,9	8,7	1,3	14,9	1,4	195,8	13,4	3,0	18,9	2,6	-	-	269,9
INDONESIEN	1,0	0,4	0,2	3,5	0,5	5,4	0,1	0,8	0,5	0,1	-	-	12,6
PHILIPPINEN	1,6	0,1	0,0	0,5	0,2	25,0	2,2	0,8	1,2	0,1	0,0	-	31,7
HONGKONG	110,1	37,1	11,8	138,6	23,3	418,6	90,3	29,7	54,5	35,5	-	-	949,7
TAIWAN	5,6	4,0	1,0	5,3	2,1	52,1	3,2	1,3	9,4	0,5	-	-	85,6
JAPAN	151,7	57,5	14,7	189,7	33,9	801,4	44,8	30,5	64,3	15,4	0,0	-	1 434,0
MALEDIVEN	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0
SUEDKOREA	21,0	0,9	1,2	11,2	7,6	53,4	5,0	9,8	16,6	1,1	0,1	-	127,7
CHINA	11,6	0,3	0,3	1,9	1,5	13,9	2,3	2,5	1,1	5,3	-	-	42,0
ASIEN ZUS.	543,9	138,1	80,8	585,1	4 295,7	2 904,5	254,3	113,3	327,4	77,4	1,5	-	9 322,9
AUSTRALIEN	2,6	1,4	1,3	12,9	1,2	35,9	1,2	1,1	3,5	0,3	-	-	61,4
NEUSEELAND	0,3	0,0	-	7,2	0,1	12,4	0,5	0,1	0,0	0,2	-	-	20,8
OZEANIEN BR	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0
POLYNES FR	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0
VANUATU	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,1
PAPUA-NEUGUI	-	-	-	-	0,1	-	0,0	-	-	-	-	-	0,1
AUSTR.-OZ. ZUS.	2,9	1,4	1,3	20,1	1,4	48,3	1,8	1,2	3,5	0,5	-	-	82,5
INSGESAMT	1 345,8	391,5	230,9	1 572,7	4 787,9	10 669,4	857,1	251,6	1 215,3	254,9	3,4	-	21 580,6

*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.

7 Luftpostversand Dezember 1983*)

Tonnen

Flugplatz	Nach dem				Insgesamt	Januar bis Dezember 1983
	Inland	euro- päischen Ausland	außer- euro- päischen Ausland	Ausland Zusammen		
Hamburg	330,6	144,2	117,9	262,1	592,7	5 115,7
Hannover	172,7	41,9	19,7	61,6	234,3	2 124,9
Bremen	108,2	29,5	19,1	48,6	156,8	1 432,5
Düsseldorf	64,3	156,9	101,2	258,1	322,4	2 465,5
Köln/Bonn	353,4	64,0	85,6	149,6	503,0	4 533,2
Frankfurt	586,2	304,6	782,3	1 086,9	1 673,1	13 776,2
Stuttgart	206,3	91,3	65,7	157,0	363,3	3 308,8
Nürnberg	190,9	55,7	31,2	86,9	277,8	2 573,7
München	339,6	89,6	120,9	210,5	550,1	4 971,0
Berlin (West) .	369,0	43,5	19,2	62,7	431,7	4 427,6
Insgesamt ...	2 721,2	1 021,2	1 362,8	2 384,0	5 105,2	44 729,1

*) Diese Zahlen enthalten den reinen Versand,
d.h. die Umladungen des In- und Auslandsver-
kehrs sind nicht enthalten.

Quelle: Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt

Fachserie 8: Verkehr

Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrswege

Im Vierteljahresbericht werden die Gütertransportmengen für die Verkehrswege Eisenbahn, Straßenfernverkehr, Binnen- und Seeschifffahrt sowie Luftverkehr und Rohrfernleitungen nachgewiesen. Die Ergebnisse sind nach Hauptverkehrsbeziehungen, Gütergruppen und Verkehrsbezirken gegliedert. Die Entwicklung des Güterverkehrs ist nach Güterabteilungen und Hauptverkehrsbeziehungen dargestellt. Im grenzüberschreitenden Verkehr wird nach Güterabteilungen differenziert.

Im inhaltlich ähnlich aufgebauten Jahresbericht werden die Ergebnisse für den grenzüberschreitenden Verkehr nach Güterhauptgruppen nachgewiesen.

Reihe 2: Eisenbahnverkehr

Für die Eisenbahnen, die öffentlichen Schienenverkehr betreiben (Deutsche Bundesbahn, nichtbundeseigene Eisenbahnen), werden monatlich die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen (Personen- und Güterverkehr) und Verkehrseinnahmen veröffentlicht.

Im Jahresbericht werden – neben tiefer gegliederten Ergebnissen – Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen; ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach Beschäftigungsverhältnis und betrieblichem Einsatz.

Reihe 3: Straßenverkehr

3.1: Straßen, Brücken, Parkeinrichtungen

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der 1956 bis 1976 in fünfjährigem Turnus durchgeführten Statistik der Straßen in den Gemeinden, und zwar detailliertes Zahlenmaterial über die Länge der Gemeindestraßen nach Fahrbahnbreiten, Decken- und Straßenarten, Brücken im Zuge von Gemeindestraßen sowie öffentliche Parkflächen in größeren Gemeinden.

3.2: Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen

Der Monatsbericht enthält Zahlen über den Linienverkehr der Großunternehmen (mit jährlichen Einnahmen aus dem Linienverkehr von mindestens 3 Mill. DM). Zusätzlich werden vierteljährlich Zahlen über den Linien- und Gelegenheitsverkehr aller Unternehmen (ohne den Gelegenheitsverkehr der Unternehmen mit weniger als 4 Bussen) veröffentlicht.

Im Jahresbericht sind neben den vollständigen Leistungsdaten (beförderte Personen, Personen-Kilometer, Wagen-Kilometer, Einnahmen) auch Strukturdaten der Unternehmen im Straßenpersonenverkehr einschl. Fahrzeugbestände und deren Platzangebot enthalten.

3.3: Straßenverkehrsunfälle

Der Monatsbericht bringt Angaben über Unfälle nach Unfallarten und Unfalltypen sowie über Unfallfolgen, ferner über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Teilnahme am Straßenverkehr und Unfallursachen.

Der Jahresbericht mit wesentlich tiefer gegliederten endgültigen Zahlen vermittelt einen umfassenden Überblick über Unfälle, Verunglückte und Unfallursachen.

3.S: Sonderbeiträge

In mehrjährigen Abständen werden Veröffentlichungen über den Güternahverkehr herausgegeben.

Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die monatlichen Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Verkehr an Grenzzollstellen sowie den Güterverkehr an ausgewählten Schleusen.

In dem Jahresbericht wird der Güterverkehr nach Verkehrsbezirken aufgegliedert. Außerdem werden Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze der Binnenschifffahrt sowie Schiffsunfälle dargestellt.

Reihe 5: Seeschifffahrt

Im Monatsbericht werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal und der Bestand an Seeschiffen nachgewiesen. Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

Reihe 6: Luftverkehr

Der Monatsbericht umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im Jahresbericht differenzierter aufgegliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) gebracht werden.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979
Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969
Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 5 90 94/95, erhältlich.